



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 7. September 2009

260 16.04 Gemeinderat
 16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage Andreas Geistlich über eine direkte Bahnverbindung an den Flughafen Zürich-Kloten

Am 12. Juni 2009 ist von Gemeinderat Andreas Geistlich eine kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

„Die Stadt Schlieren ist, wie die ganze Region Limmattal, ein stark wachsender Wohn- und Arbeitsort.

Dank einer guten Standortförderung lassen sich neue Firmen, auch solche mit internationaler Ausrichtung, bei uns nieder.

Eine direkte Bahnverbindung von Schlieren an den Flughafen Zürich-Kloten (bsp. eine S-Bahn Linie aus dem Limmattal mit Halt an allen Stationen) würde die Attraktivität des Standortes Schlieren enorm fördern.

Zudem würde sie den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr erleichtern.

Meine Fragen dazu:

- a) Teilt der Stadtrat meine Meinung?
- b) Was kann der Stadtrat tun, um dieses Ziel zu erreichen?“

Antwort des Stadtrates

Das S-Bahn-Netz im Kanton Zürich ist sehr gut ausgebaut und an der Belastungsgrenze angelangt. Bis 2018/2020 sind daran kaum mehr Änderungen möglich. Eine direkte S-Bahnverbindung zum Flughafen ist ein schon lange bekannter Wunsch der Schlieremer Bevölkerung. Dieser Wunsch ist aber im ganzen Einzugsgebiet des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) weit verbreitet. Für die Bahnfahrt zum Flughafen muss heute einmal umgestiegen werden. Eine stündliche Direktverbindung zum Flughafen besteht ab Dietikon.

Für Schlieren gibt es theoretisch zwei Möglichkeiten, auch in den Genuss einer Direktverbindung zum Flughafen zu kommen:

1. Eine neue, zusätzliche (fünfte) S-Bahnlinie macht Halt in Schlieren.
 - Problematik: Keine Kapazität auf dem Schienennetz. Es müsste ein neues Trasse gelegt werden.
 - Folgen: Eine zusätzliche S-Bahnlinie mit Halt in Schlieren wäre gemäss der Verordnung über die Gemeindebeiträge an den Zürcher Verkehrsverbund vom 14. Dezember 1988 (Kostenverteiler-Verordnung) für die Stadt bei einem Einstundentakt, nebst einer allfälligen Beteiligung an den Kosten für den Ausbau des Bahnhofs, mit zusätzlichen Kosten von ca. Fr. 200'000.-- pro Jahr verbunden.
2. Eine bestehende S-Bahnlinie erhält eine andere Streckenführung.
 - Problematik: Die heutigen Benützenden der betreffenden S-Bahnlinie verlieren Direktverbindungen zu anderen wichtigen Orten und Regionen (z. B. von und nach Winterthur).
 - Folgen: Ein Teil der Benützenden des öffentlichen Verkehrs würde von einer solchen Neuerung profitieren, ein anderer, möglicherweise grösser Teil der Bahnbenützenden hätte keine Direktverbindung mehr an den Arbeits- und oder Wohnort.



Der Stadtrat äusserte beim ZVV schon verschiedentlich mündlich den Wunsch nach einer Direktverbindung zum Flughafen. Er erachtet das Anliegen aber nicht als dringend und verzichtet aufgrund der geschilderten Problematik und den damit verbundenen Folgen im heutigen Zeitpunkt auf einen schriftlichen Antrag.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser Hansruedi Kocher

Versand: 10. September 2009